



## Niederschrift

---

### Sitzung des Stadtrats

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 08.10.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	großer Sitzungssaal, Laufenstraße 84, 52156 Monschau

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Bürgermeisterin Margareta Ritter

##### Stadtverordnete

Georg Kaulen

Waltraud Haake

Lisa Aderhold

Georg Alt

Monika Dosquet

Reinhard Germ

Jacqueline Huppertz

Bernd Händler

Micha Kreitz

Werner Krickel

Roland Krökel

Uli Kühn

Gregor Mathar

Heinz Mertens

Silvia Mertens

Michael Nellessen

Brigitte Olschewski

Benno Palm

Anita Schallenberg

Manfred Schneider

Matthias Steffens

Kurt Victor

Hilmar Weber

Peter Weber

Ab TOP 2

Verwaltung  
Franz-Karl Boden  
Oliver Krings

Schriftführung  
Andrea Compes

### **Abwesend**

Stadtverordnete  
Manfred Fichtner  
Norbert Rader

Entschuldigt

Entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde für Einwohner 2019/177
  - 2.1. Anfrage Herr Ruf, Kalterherberg
3. 83. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Höfen Nr. 4, 9. Änderung "Hauptstraße" 2019/154
4. 80. Änderung des Flächennutzungsplanes des Stadt Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Kalterherberg Nr. 8 "Pump Track" 2019/166
5. Namensgebung für die Erschließungsstraße im Innenbereich des Bebauungsplanes Rohren Nr. 5 "Branderheld" 2019/185
6. Wahl eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2020 2019/156
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2019 zur "Nachhaltigkeit" 2019/190
8. Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 08.12.2019 Antrag der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmen e.V. 2019/192

9. Anfragen der Ratsmitglieder
  - 9.1. Anfrage des Stadtverordneten Kreitz zum Glasfaserausbau
  - 9.2. Anfrage des Stadtverordneten Mathar zu Funklöchern im Stadtgebiet Monschau
  - 9.3. Anfrage des Stadtverordneten Schneider zur Baustelle Bahnhofstraße
  - 9.4. Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zum Parkverbot in der Matthias-Offermann-Straße
  - 9.5. Anfrage der Stadtverordneten Dosquet zur Antragstellung bei der Telekom i. S. Funklöcher
  - 9.6. Anfrage der Stadtverordneten Schallenberg zum Frischemarkt in der Altstadt Monschau
10. Mitteilungen der Verwaltung

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 11. | Errichtung eines Aussichtsturms mit Richtfunkspiegeln auf städtischem Grundbesitz<br>hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB | 2019/165 |
| 12. | Bau einer Entlastungsstraße zwischen Kreisverkehr B 258 und K 16 Hengstbrüchelchen<br>Vergabe des Ingenieurauftrages für die Leistungsphasen 1-5                         | 2019/186 |
| 13. | Winterdienstleistungen -Gehwege- in den Ortslagen Imgenbroich, Konzen u. Mützenich<br>hier: Auftragsvergabe  | 2019/187 |
| 14. | Beschaffung eines Pritschenwagens für den städt. Bauhof -<br>Auftragsvergabe   | 2019/189 |
| 15. | Erwerb einer weiteren mittelbaren Beteiligung über die EWW GmbH;<br>hier: Windpark Paffendorf GmbH & Co. KG  | 2019/178 |

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 16. | Angelegenheiten mittelbarer Beteiligungen über die regio iT | 2019/184 |
| 17. | Parkhaussituation Laufenstraße<br>hier: Grundsatzbeschluss  | 2019/191 |
| 18. | Anfragen der Ratsmitglieder                                 |          |
| 19. | Mitteilungen der Verwaltung                                 |          |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder, die Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Bürgermeisterin Ritter weist auf die Tischvorlage 2019/192 „Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 08.12.2019 – Antrag der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmer e. V.“ hin und beantragt, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern. Nach der Zustimmung durch den Rat wird nach der vorgenannten Tagesordnung verhandelt.

---

### 2. Fragestunde für Einwohner

2019/177

---

#### 2.1. Anfrage Herr Ruf, Kalterherberg

Herr Ruf aus Kalterherberg, Vater eines Grundschülers, fragt an, wie die Klassenbildung für die Grundschule Höfen-Kalterherberg im Hinblick auf die Zuordnung der Kalterherberger Schüler für die kommenden Schuljahre geplant sei. Die im Rahmen der Schulwerkstatt im Jahr 2013 erstellten Schülerprognosen seien nicht mehr zutreffend, da es steigende Geburtsraten und Zuzüge gebe. Bedingt durch diese Zuwachszahlen gebe es bei Kalterherberger Eltern die Sorge, ob ihre Kinder auch zukünftig weiterhin ausschließlich am Standort Mützenich beschult würden.

Bürgermeisterin Ritter verweist zunächst auf ihre schriftliche Antwort, die u. a. der Ehefrau von Herrn Ruf zugegangen ist. Wie bereits in diesem Antwortschreiben ausgeführt, zähle der Elternwille bei der Auswahl des Schulstandortes. Eine Aufteilung der Kalterherberger Schüler eines Jahrgangs auf zwei Standorte sei nicht vorgesehen. Dennoch entscheide letztendlich die Schulleitung unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte über den Ort der Beschulung. Unabhängig davon seien alle Kalterherberger Eltern eingeladen, sich den Standort in Höfen anzusehen.

Bezugnehmend auf die Prognosen der Schülerzahlen teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass der Schulträger eine neue Schulbedarfsplanung in Auftrag geben werde, um bei einem festgestellten Bedarf auf die veränderten Schülerprognosen reagieren zu können.

---

### 3. 83. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Höfen Nr. 4, 9. Änderung "Hauptstraße"

2019/154

**Beschluss:**

**Der Rat beschließt**

- a) über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungs- vorschlaes wie folgt:
1. **Behörden und Träger öffentlicher Belange**
    - 1.1 Städteregion Aachen – A 70 Umweltamt Allgemeiner Gewässerschutz  
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.  
Städteregion Aachen – A 70 Umweltamt Immissionsschutz  
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
    - 1.2 Landesbetrieb Straßen NRW  
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
    - 1.3 Regionetz GmbH  
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
    - 1.4 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltamt und Dienstleistungen der Bundeswehr  
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
    - 1.5 Polizeipräsidium Aachen  
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
  2. **Öffentlichkeit**  
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen.
- b) die 9. Änderung des Bebauungsplanes Höfen Nr. 4 „Hauptstraße“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.
- c) gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen. Grundlage der Berichtigung ist die 9. Änderung des Bebauungsplanes Höfen Nr. 4 „Hauptstraße“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

- 
4. **80. Änderung des Flächennutzungsplanes des Stadt Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Kalterherberg Nr. 8 "Pump Track" 2019/166**

Nachdem Bürgermeisterin Ritter kurz zur Vorlage ausgeführt hat, spricht Stadtverordneter Victor die Betriebskosten und die Kosten der Betreuung der Anlage an. Bürgermeisterin Ritter weist darauf hin, dass die Stadt Monschau nicht Träger der Maßnahme sei. Antragsteller sei die Städteregion Aachen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

- a) über die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

**1. Behörden und Träger öffentlicher Belange**

1.1 Städteregion Aachen

A 70 Umweltamt - Allgemeiner Gewässerschutz

Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

A 70 Umweltamt - Immissionsschutz

Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

1.2 LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

Die Stellungnahme wird berücksichtigt

1.3 LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.4 Landesbetrieb Straßenbau NRW

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.5 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**2. Öffentlichkeit**

Es sind keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen

- b) über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

**1. Behörden und Träger öffentlicher Belange**

1.1 Städteregion Aachen

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.2 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.3 Landesbetrieb Straßenbau NRW

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und bezüglich der Sichtfenster soweit wie notwendig und möglich berücksichtigt.

1.4 IHK Aachen

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.5 LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.6 Bezirksregierung Köln - Dezernat 54-Gewässertentwicklung und Hochwasserschutz

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.7 Polizeipräsidium Aachen

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen

1.8 Landwirtschaftskammer NRW

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.9 Bezirksregierung Köln - Dezernat 33

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.10 Westnetz GmbH

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

1.11 Unitymedia NRW GmbH

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**2. Öffentlichkeit**

Es sind keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen

- c) den Bebauungsplan Kalterherberg Nr. 8 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung

- d) die 80. Änderung des Flächennutzungsplanes

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

5. **Namensgebung für die Erschließungsstraße im Innenbereich des Bebauungsplanes Rohren Nr. 5 "Branderheld"**

2019/185

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, der Erschließungsstraße im Innenbereich des Bebauungsplanes Rohren Nr. 5 „Branderheld“ (abzweigend von den Straßen „Branderhaid“ und „Am Morje“ – siehe Anlage) die Bezeichnung

**„Obere Branderhaid“**

zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

6. **Wahl eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2020**

2019/156

Vorab teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass die erste Sitzung des Wahlausschusses am 30.10.2019 stattfinden wird.

Sowohl Stadtverordneter Kreitz als auch Stadtverordneter Mathar sprechen sich dafür aus, an dem bisherigen Beschluss, die Zahl der Beisitzer für den Wahlausschuss auf 6 festzusetzen, festzuhalten. Stellvertreter sollen nicht gewählt werden.

Stadtverordneter Kreitz schlägt für die CDU die Stadtverordneten Aderhold, Haake und Nellesen und den sachkundigen Bürger Weris als Beisitzer vor.

Für die SPD schlägt Stadtverordneter Mathar den Stadtverordneten Alt und den sachkundigen Bürger Kappe als Beisitzer vor.

Herr Victor verzichtet für das Bürgerforum 21/FDP auf einen Sitz im Wahlausschuss.

Stadtverordneter Krickel schlägt für Bündnis 90/Die Grünen die Stadtverordnete Mertens und den sachkundigen Bürger Göbel vor.

Der Rat kann sich zunächst nicht durch einstimmigen Beschluss auf einen einheitlichen Wahlvorschlag einigen. In diesem Fall wäre grundsätzlich eine Besetzung des Wahlausschusses nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Hare-Niemeyer-Verfahren) notwendig. Danach würde sich folgende Sitzverteilung ergeben:

CDU	3 Sitze
SPD	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
Bürgerforum 21/FDP	1 Sitz.



Nach kurzer Beratung verzichtet Stadtverordneter Krickel für Bündnis 90/Die Grünen auf seinen Wahlvorschlag, so dass es nunmehr einen einheitlichen Wahlvorschlag gibt.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

- a) Die Zahl der Beisitzer/innen des Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2020 wird auf 6 festgesetzt, davon bis zu 2 sachkundige Bürger/innen.
- b) Er wählt zu Beisitzer/innen:

<u>Beisitzer/in</u>	<u>Stellvertreter/in</u>
Lisa Aderhold	---
Waltraud Haake	---
Michael Nellessen	---
Jürgen Weris	---
Georg Alt	---
Uwe Kappe	---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

---

7. **Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2019 zur "Nachhaltigkeit"** 2019/190

Stadtverordneter Kritz erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und verweist beispielhaft auf die Beschlusslage zur Straßenbeleuchtung und die dabei berücksichtigten Aspekte des Sterneparks Eifel. Weiterhin hebt er die Bedeutung ressourcenschonenden Handelns hervor. Die der Verwaltungsvorlage beigefügten Vorschläge der LAG 21 gehen ihm nicht weit genug.

Stadtverordneter Mathar führt exemplarisch die Einsparmöglichkeiten beim Papierverbrauch in der Verwaltung und bei den Heizkosten in den Schulen auf, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass hohe Expertisenkosten nach Möglichkeit verhindert werden sollten.

Stadtverordneter Krickel empfiehlt, zunächst den Begriff der Nachhaltigkeit inhaltlich zu definieren und plädiert für eine interfraktionelle Vorabverständigung.

Der Rat beschließt folgenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Antrag der CDU-Fraktion zur „Nachhaltigkeit“ vom Grundsatz her anzunehmen und als Basis für die Überprüfung von Verwaltungshandeln und politischen Entscheidungen eine Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, fraktionsübergreifend einen Arbeitskreis einzuladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

---

**8. Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 08.12.2019 Antrag der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmen e.V.**

2019/192

*Anmerkung der Verwaltung: Die zwischenzeitlich eingegangene Stellungnahme von ver.di ist als Anlage beigefügt.*

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Monschau beschließt zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 08.12.2019 die der Vorlage als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
25	0	0

Anlage 1 Stellungnahme ver.di verkaufsoff. Sonntag

---

**9. Anfragen der Ratsmitglieder**

---

**9.1. Anfrage des Stadtverordneten Kreitz zum Glasfaserausbau**

Bürgermeisterin Ritter teilt auf Anfrage von Stadtverordneten Kreitz mit, dass bereits ein Vorabgespräch mit der Deutschen Glasfaser stattgefunden habe. Der Glasfaserausbau werde in Imgenbroich starten. Für das Frühjahr 2020 sei eine Bürgerinformationsveranstaltung vorgesehen. Die Verwaltung gehe von einer Bauzeit von insgesamt 9 Monaten aus.

---

**9.2. Anfrage des Stadtverordneten Mathar zu Funklöchern im Stadtgebiet Monschau**

Vor dem Hintergrund der festgestellten Funklöcher im Stadtgebiet Monschau fragt Stadtverordneter Mathar an, ob eine Antragstellung bei der Telekom zur Beseitigung der Funklöcher möglich sei. Bürgermeisterin Ritter informiert darüber, dass T-Systems noch nicht auf die Anfrage der Stadt Monschau reagiert habe.

---

**9.3. Anfrage des Stadtverordneten Schneider zur Baustelle  
Bahnhofstraße**

Stadtverordneter Schneider erkundigt sich nach dem Sachstand der Baustelle Bahnhofstraße. Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass das angeforderte Gutachten inzwischen vorliege. Eine Bewertung der Schadensursache werde noch erfolgen, da es noch nicht klar sei, ob die Problematik des vorhandenen Schicht- und Dränwassers wegen des fehlenden Baugrundgutachtens vor Beginn der Baumaßnahme erkennbar gewesen sei. Die Baustelle könne allerdings jetzt rechtzeitig vor dem Beginn des Winters geschlossen werden.

---

**9.4. Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zum Parkverbot in der  
Matthias-Offermann-Straße**

Stadtverordnete Olschewski erkundigt sich nach dem Sachstand des Antrages zum Parkverbot in der Matthias-Offermann-Straße. Dieser Antrag wurde an die StädteRegion weitergeleitet. In der Sache wird es dazu am 28.11.2019 einen Abstimmungstermin mit der Verkehrsbehörde der StädteRegion geben. Die Verwaltung wird im Rat weiter dazu berichten.

---

**9.5. Anfrage der Stadtverordneten Dosquet zur Antragstellung bei der  
Telekom i. S. Funklöcher**

Stadtverordnete Dosquet weist i. S. Funklöcher auf einen Fristablauf bei der Telekom am 30.11.2019 hin. Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass sich der angesprochene Fristablauf auf den Aufbau eigener Funknetze beziehe. Daher bestehe für die Stadt Monschau kein Handlungsbedarf.

---

**9.6. Anfrage der Stadtverordneten Schallenberg zum Frischemarkt in der  
Altstadt Monschau**

Auf die Anfrage der Stadtverordneten Schallenberg teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass der Verwaltung nach der Schließung des Frischemarktes in der Altstadt Monschau am 30.09.19 kein neuer Betreiber bekannt sei.

---

**10. Mitteilungen der Verwaltung**